

Die Schalungstechniker.

Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m

Artikelnummer 820000502

Anwenderinformation

Für künftige Verwendung aufbewahren



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Grundlegende Sicherheitshinweise	4
Systembeschreibung	8
Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m – Die leistungsstarke Ausfahrbühne für eine optimierte Baustellenlogistik	8
Produktdarstellung	9
Systemmaße	9
Verankerung am Bauwerk und Bemessung	13
Verankerung am Bauwerk	13
Bemessung	15
Montage	16
Vorbereitung der Ausfahrbühne	16
Einsatz der Ausfahrbühne	18
Besondere Einsatzfälle	19
Einsatz in Verbindung mit Deckentischen	19
Umbau Druckstütze	20
Checkliste Inspektion Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m	21

Einleitung

Grundlegende Sicherheitshinweise

Verwendergruppen

- Diese Unterlage richtet sich an jene Personen, die mit dem beschriebenen Doka-Produkt/System arbeiten, und enthält Angaben zur Regelausführung für den Aufbau und die bestimmungsgemäße Verwendung des beschriebenen Systems.
- Alle Personen, die mit dem jeweiligen Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Unterlage und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Personen, die diese Unterlage nicht oder nur schwer lesen und verstehen können, muss der Kunde unterrichten und einweisen.
- Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von Doka zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. Anwenderinformation, Aufbau- und Verwendungsanleitung, Betriebsanleitungen, Pläne etc.) vorhanden und aktuell sind, diese bekannt gemacht wurden und am Einsatzort den Anwendern zur Verfügung stehen.
- Doka zeigt in der gegenständlichen technischen Dokumentation und auf den zugehörigen Schalungseinsatzplänen Arbeitssicherheitsmaßnahmen für die Anwendung der Doka Produkte in den dargestellten Einsatzfällen.
In jedem Fall ist der Anwender verpflichtet für die Einhaltung landesspezifischer Gesetze, Normen und Vorschriften im Gesamtprojekt zu sorgen und, falls notwendig, zusätzliche oder andere geeignete Arbeitssicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Gefährdungsbeurteilung

- Der Kunde ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung auf jeder Baustelle. Diese Unterlage dient als Grundlage für die baustellenspezifische Gefährdungsbeurteilung und die Anweisungen für die Bereitstellung und Benutzung des Systems durch den Anwender. Sie ersetzt diese jedoch nicht.

Anmerkungen zu dieser Unterlage

- Diese Unterlage kann auch als allgemeingültige Aufbau- und Verwendungsanleitung dienen oder in eine baustellenspezifische Aufbau- und Verwendungsanleitung eingebunden werden.
- **Die in dieser Unterlage gezeigten Darstellungen sowie Animationen und Videos sind zum Teil Montagezustände und daher sicherheitstechnisch nicht immer vollständig.** Eventuell in diesen Darstellungen, Animationen und Videos nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen sind vom Kunden gemäß den jeweils geltenden Vorschriften dennoch zu verwenden.
- **Weitere Sicherheitshinweise, speziell Warnhinweise, sind in den einzelnen Kapiteln angeführt!**

Planung

- Sichere Arbeitsplätze bei Verwendung der Ausfahrbühne vorsehen (z.B. für den Auf- und Abbau, für Umbauarbeiten und beim Umsetzen etc.). Die Arbeitsplätze müssen über sichere Zugänge erreichbar sein!
- **Abweichungen gegenüber den Angaben dieser Unterlage oder darüberhinausgehende Anwendungen bedürfen eines gesonderten statischen Nachweises und einer ergänzenden Montageanweisung.**

Vorschriften / Arbeitsschutz

- Für die sicherheitstechnische An- und Verwendung unserer Produkte sind die in den jeweiligen Staaten und Ländern geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.
- Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in den Seitenschutz sowie dessen Zubehörteile darf dieser nur dann weiterhin verwendet werden, wenn er durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Für alle Phasen des Einsatzes gilt

- Der Kunde muss sicherstellen, dass der Auf- und Abbau, das Umsetzen sowie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften von fachlich geeigneten Personen geleitet und beaufsichtigt wird. Die Handlungsfähigkeit dieser Personen darf nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt sein.
- Doka-Produkte sind technische Arbeitsmittel, die nur für gewerbliche Nutzung gemäß den jeweiligen Doka-Anwenderinformationen oder sonstigen von Doka verfassten technischen Dokumentationen zu gebrauchen sind.
- Die Standsicherheit und Tragfähigkeit sämtlicher Bauteile und Einheiten ist in jeder Bauphase sicherzustellen!
- Die Ausfahrbühne darf erst betreten werden, wenn entsprechende Maßnahmen zur Standsicherheit getroffen wurden (z.B.: durch Verankerung).
- Die funktionstechnischen Anleitungen, Sicherheitshinweise und Lastangaben sind genau zu beachten und einzuhalten. Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden (Lebensgefahr) sowie erhebliche Sachschäden verursachen.
- Feuerquellen sind im Bereich der Ausfahrbühne nicht zulässig. Heizgeräte sind nur bei sachkundiger Anwendung im entsprechenden Abstand zur Ausfahrbühne erlaubt.
- Der Kunde muss jegliche Witterungseinflüsse am Gerät selbst sowie bei der Verwendung und Lagerung des Gerätes berücksichtigen (z.B. rutschige Oberflächen, Rutschgefahr, Windeinflüsse etc.) und vorausschauende Maßnahmen zur Sicherung des Gerätes bzw. umliegender Bereiche sowie zum Schutz der Arbeitnehmer treffen.
- Alle Verbindungen sind regelmäßig auf Sitz und Funktion zu überprüfen. Insbesondere sind Schraub- und Keilverbindungen, abhängig von den Bauabläufen und besonders nach außergewöhnlichen Ereignissen (z.B. nach Sturm), zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

- Das Schweißen und Erhitzen von Doka-Produkten, insbesondere von Anker-, Aufhänge-, Verbindungs- und Gussteilen etc., ist strengstens verboten.
Schweißen bewirkt bei den Werkstoffen dieser Bauteile eine gravierende Gefügeveränderung. Diese führt zu einem dramatischen Bruchlastabfall, der ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt.
Das Ablängen von einzelnen Ankerstäben mit Metalltrennscheiben ist zulässig (Wärmeeinbringung nur am Stabende), jedoch ist darauf zu achten, dass der Funkenflug keine anderen Ankerstäbe erhitzt und damit beschädigt.
Es dürfen nur jene Artikel geschweißt werden, auf die in den Doka-Unterlagen ausdrücklich hingewiesen wird.

Montage

- Das Material/System ist vor dem Einsatz vom Kunden auf entsprechenden Zustand zu prüfen. Beschädigte, verformte sowie durch Verschleiß oder Korrosion geschwächte Teile sind von der Verwendung auszuschließen.
- Eine gemeinsame Verwendung von unseren Sicherheits- und Schalungssystemen mit denen anderer Hersteller birgt Gefahren, die zu Gesundheits- und Sachschäden führen können, und bedarf deshalb einer gesonderten Überprüfung durch den Anwender.
- Die Montage hat gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, Normen und Vorschriften durch fachlich geeignete Personen des Kunden zu erfolgen und eventuelle Prüfpflichten sind zu beachten.
- Veränderungen an Doka-Produkten sind nicht zulässig und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

Transportieren, Stapeln und Lagern

- Alle gültigen länderspezifischen Vorschriften für den Transport von Schalungen und Gerüsten beachten.
- Falls die Art des Anschlagmittels in dieser Unterlage nicht definiert ist, so hat der Kunde für den jeweiligen Einsatzfall geeignete und den Vorschriften entsprechende Anschlagmittel zu verwenden.
- Lose Teile entfernen oder gegen Verrutschen und Herabfallen sichern!
- Beim Umsetzen mit dem Kran dürfen auf der Ausfahrbühne keine Personen mitbefördert werden.
- Alle Bauteile sind sicher zu lagern, wobei die speziellen Doka-Hinweise in den entsprechenden Kapiteln dieser Unterlage zu beachten sind!

Wartung

- Als Ersatzteile sind nur Doka-Originalteile zu verwenden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.

Sonstiges

Die Gewichtsangaben sind Mittelwerte auf der Basis von Neumaterial und können auf Grund von Materialtoleranzen abweichen. Zusätzlich können die Gewichte durch Verschmutzung, etc. differieren.

Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung vorbehalten.

Symbole

In dieser Unterlage werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR/WARNUNG/VORSICHT

Dieser Hinweis warnt vor einer extrem gefährlichen Situation, in der die Nichtbeachtung des Hinweises zu Tod oder schwerer irreversibler Verletzung führen wird.



HINWEIS

Dieser Hinweis warnt vor Situationen, in denen die Nichtbeachtung des Hinweises zu Fehlfunktionen oder Sachschäden führen kann.



Sichtprüfung

Zeigt an, dass vorgenommene Handlungen durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren sind.



Instruktion

Zeigt an, dass Handlungen vom Anwender vorzunehmen sind.



Tipp

Weist auf nützliche Anwendungstipps hin.



Verweis

Weist auf weitere Unterlagen hin.

Systembeschreibung

Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m – Die leistungsstarke Ausfahrbühne für eine optimierte Baustellenlogistik

Die Doka-Ausfahrbühne dient als temporäre, sichere Abstellfläche für Material außerhalb des Gebäudes, welches mit dem Kran umgesetzt wird.

Die Plattform bietet die optimale Lösung für Ihre Baustellenanforderung und zeichnet sich durch ihre hohe Tragfähigkeit und ihre vielseitigen Verankerungsmöglichkeiten sowie die einfache und sichere Handhabung aus.

Sicher

Sichere Abstellfläche außerhalb des Gebäudes

- Hohe Traglast (bis 5,0 to.) und große Lagerfläche (4,34 m x 2,50 m).
- Effektiver Schutz gegen Herabfallen von Kleinteilen durch geschlossenen Belag aus Riffelblech, sowie geschlossenen Geländern.
- Der Umlaufende integrierte Seitenschutz ist fest mit der Plattform verbunden und wird vor der Montage am Bauwerk aufgeklappt.
- Kein Höhenversatz zwischen Oberkante Plattformbelag und Betondecke.

Universell

Passend für alle Bauwerksformen und -höhen

- Für Neubau, Sanierungsmaßnahmen (Bauen im Bestand) sowie Rückbaumaßnahmen geeignet.
- Freie Positionierung der Ausfahrbühne am Gebäuderand ohne feste Verankerungspunkte durch Einspannen zwischen den Geschossdecken.
- Alternativ verschiedene Verankerungsvarianten in den Decken möglich.

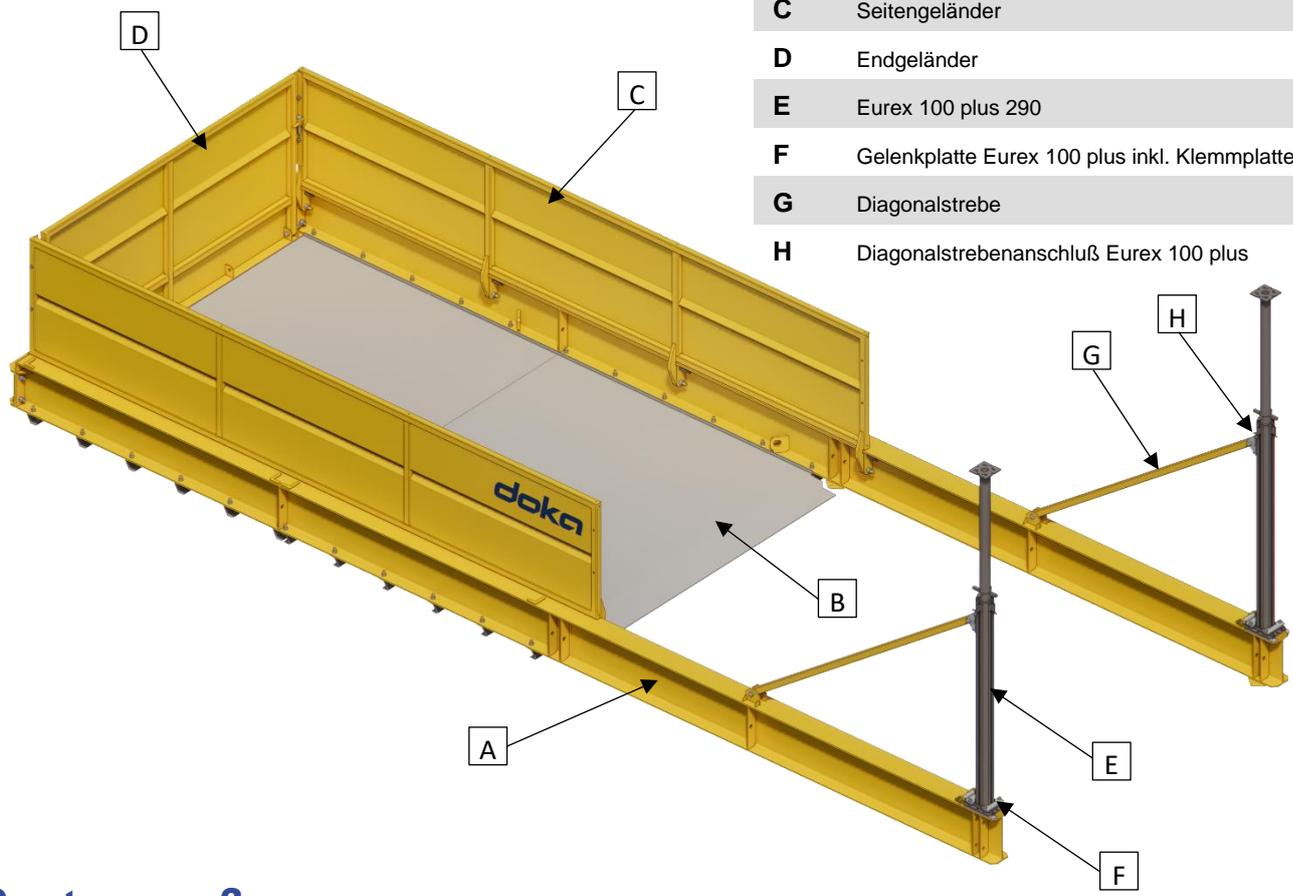
Wirtschaftlich

Schnelle Montage und optimale Baustellenlogistik

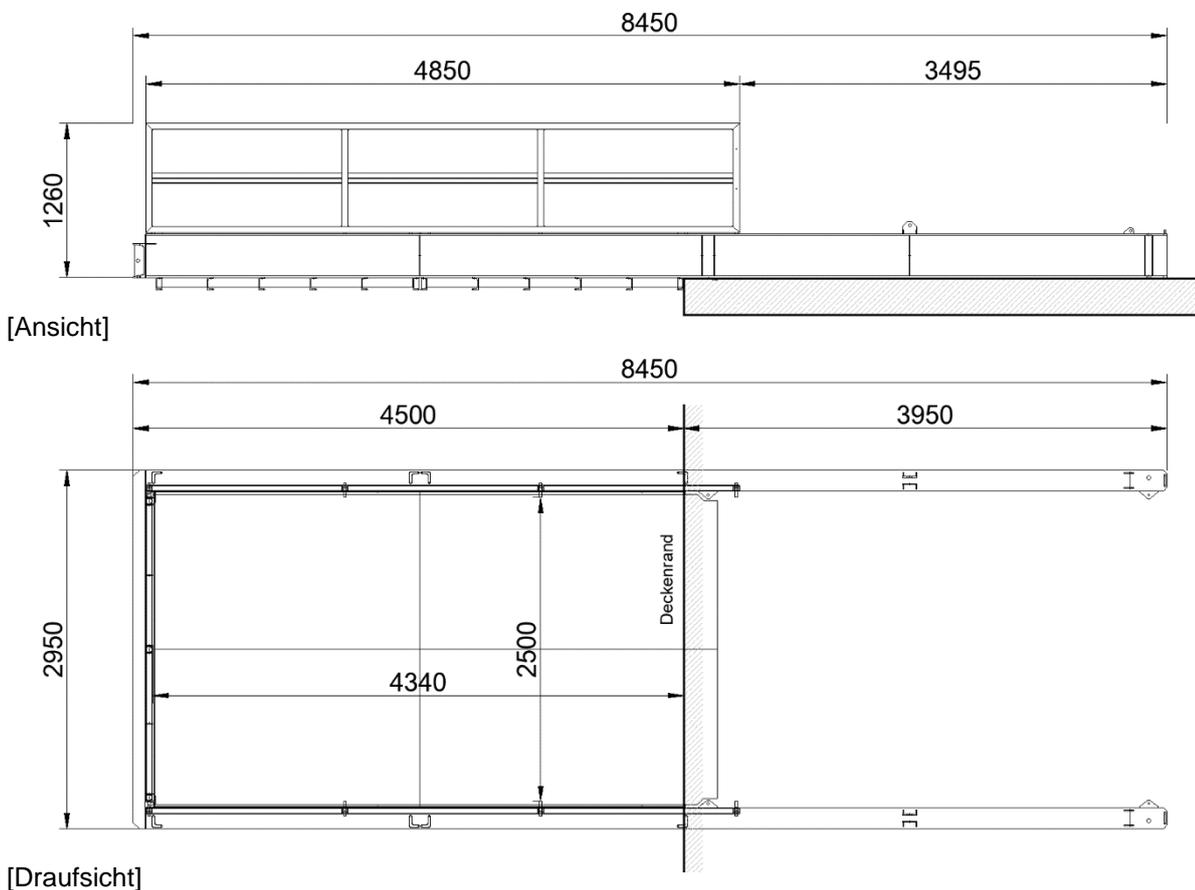
- Integrierte Anschlagpunkte, Druckstützen und klappbare Geländer gewährleisten eine einfache und schnelle Installation der Ausfahrbühne am Bauwerk.
- Sichere und effiziente Materialbewegung von Schal- und Gerüstmaterial sowie Baustoffen mit dem Kran.
- Die Bühnen sind als Komplettseinheit kranversetzbar.
- Geringes Transportvolumen durch stapelbare Einheiten.

Produktdarstellung

- A** Hauptträger
- B** Belag
- C** Seitengeländer
- D** Endgeländer
- E** Eurex 100 plus 290
- F** Gelenkplatte Eurex 100 plus inkl. Klemmplatten
- G** Diagonalstrebe
- H** Diagonalstrebenanschluß Eurex 100 plus



Systemmaße

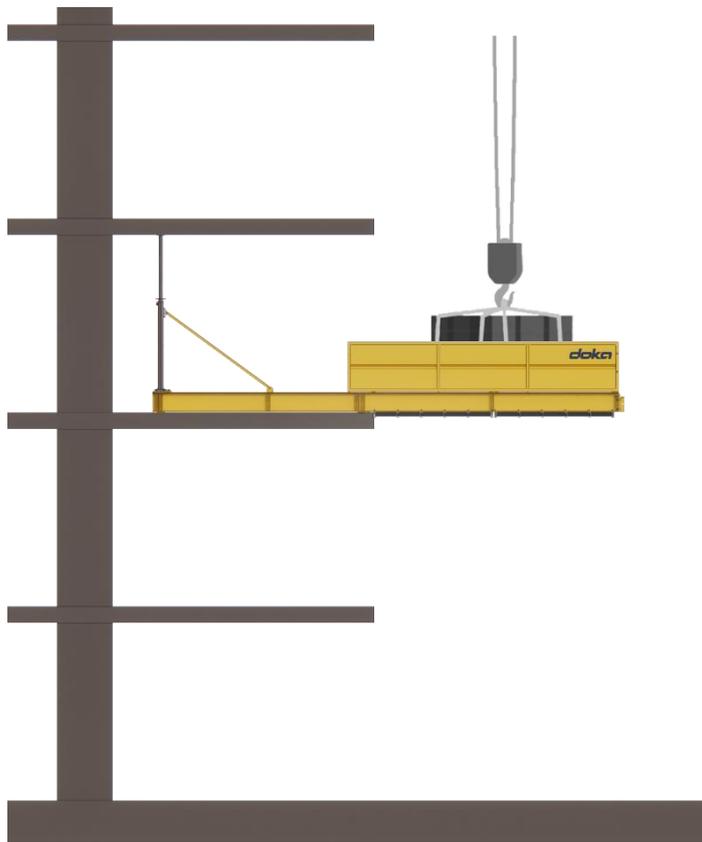


Technische Daten

Bezeichnung:	Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m
Eigengewicht Plattform:	2.500 kg
Umsetzgewicht inkl. Druckstützen:	2.600 kg
nutzbare Bühnenfläche:	4,34 m x 2,50 m
Art.-Nr.:	820000502

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m dient als temporäre, sichere Abstellfläche außerhalb des Gebäudes für Material, welches mit dem Kran umgesetzt wird.

**Max. Tragfähigkeit:**zul. Flächenlast ... 450 kg/m²

max. Radlast ... 700 kg

max. Traglast ... 5.000 kg

**HINWEISE**

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist verboten!
- Nur funktionsfähige Bauteile verwenden. (Sichtprüfung auf etwaige Schäden)
- Die Ausfahrbühne darf nur nach erfolgter Verankerung für die Lagerung von Material freigegeben werden
- Beim Umsetzen mit dem Kran dürfen auf der Ausfahrbühne keine Personen mitbefördert werden.

Wartung / Überprüfung

- Reparaturen an der Plattform nur vom Hersteller durchführen lassen!
- Für veränderte Produkte übernimmt Doka keine Haftung!

Vor jedem Einsatz

- ▶ Konstruktion und Anschlagpunkte auf Beschädigung oder optisch wahrnehmbare Verformungen prüfen.



Ausfahrbühnen sowie Druckstützen, die den nachfolgenden Richtlinien nicht entsprechen, sofort aussondern:

- Keine Verformungen.
- Keine Risse und Kerben.
- Keine Schäden infolge Hitzeeinwirkung.
- Typenschild muss vorhanden und gut lesbar sein.
- Tragfähigkeit an der Plattform muss gut lesbar sein.

In regelmäßigen Abständen

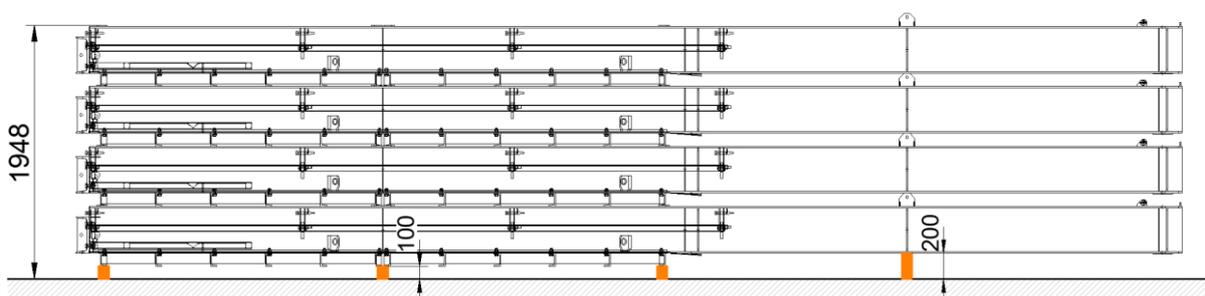
- Die Überprüfung durch einen Sachkundigen in Übereinstimmung mit nationalen gesetzlichen Vorschriften, ist in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Wenn nicht anders vorgeschrieben, ist die Überprüfung mindestens jährlich durchzuführen.

Lagerung

- Die Ausfahrbühne ist auf einer ebenen Fläche zu lagern.
- Unterleghölzer (Höhe 10cm unter Hauptträger) unter der untersten Ausfahrbühne bei der Lagerung verwenden.
- max. 4 Ausfahrbühnen übereinander stapeln. (Stapelanschlüsse vorhanden)

Transport

- max. 4 Ausfahrbühnen übereinander stapeln. (Stapelanschlüsse vorhanden)
- Unterleghölzer (Höhe 10cm unter Bühnenbelag und 20cm unter Hauptträger) unter der untersten Ausfahrbühne auf dem LKW verwenden! (Entladen mit einem Gabelstapler)
- Auf Grund der Ladungssicherung müssen beim Transport die Geländer immer eingeklappt sein.
- Es darf beim Transport kein Material auf der Bühne oder zwischen den Hauptträgern gelagert und transportiert werden.



Umsetzen mit dem Kran

Die Ausfahrbühne ist für das Umsetzen mit dem Kran mit vier, an den Hauptträgern verschweißten Anschlagpunkten ausgestattet.

Erforderliche Tragfähigkeit des Krangehänges:
3.500 kg (4-strängig, Neigungswinkel β bis 30°)



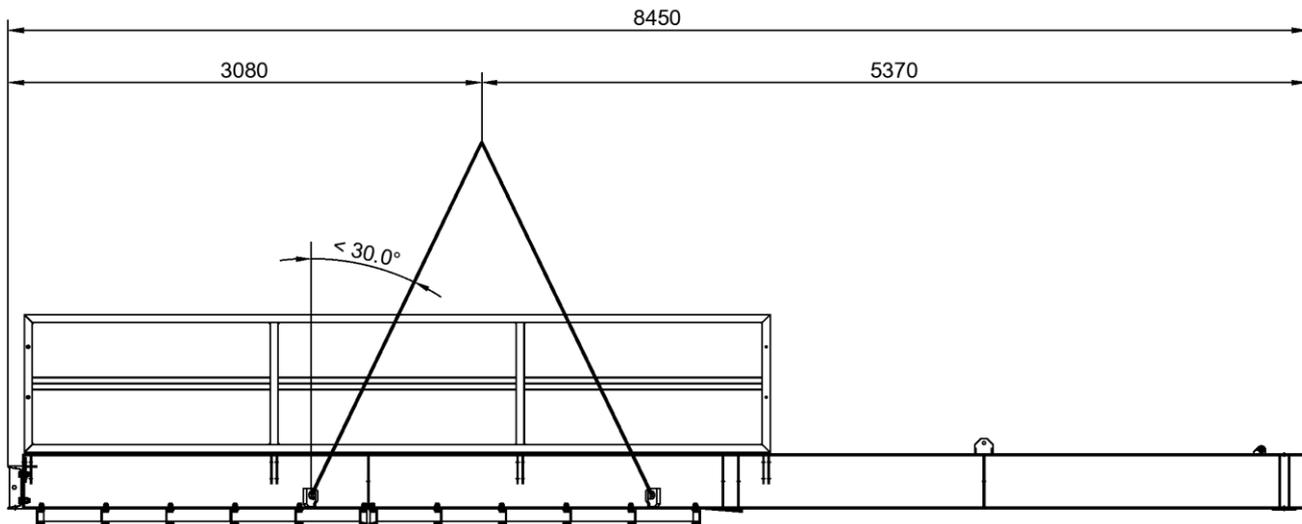
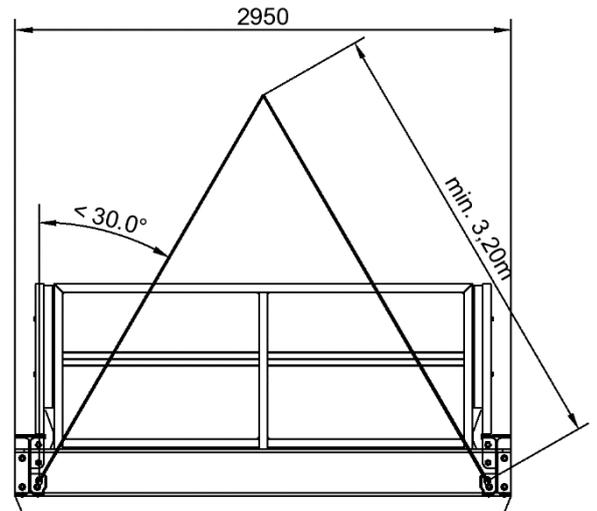
HINWEIS

- Ausfahrbühnen nur einzeln umsetzen.
- Arbeitsbühne nur im Leerzustand umsetzen.
- Empfohlene Länge des Krangehänges min. 3,2m.
- Neigungswinkel β max. 30° !



WARNUNG

- ▶ Die Krankette muss gerade verlaufen und darf nicht durch Teile der Ausfahrbühne umgelenkt werden



Verankerung am Bauwerk und Bemessung

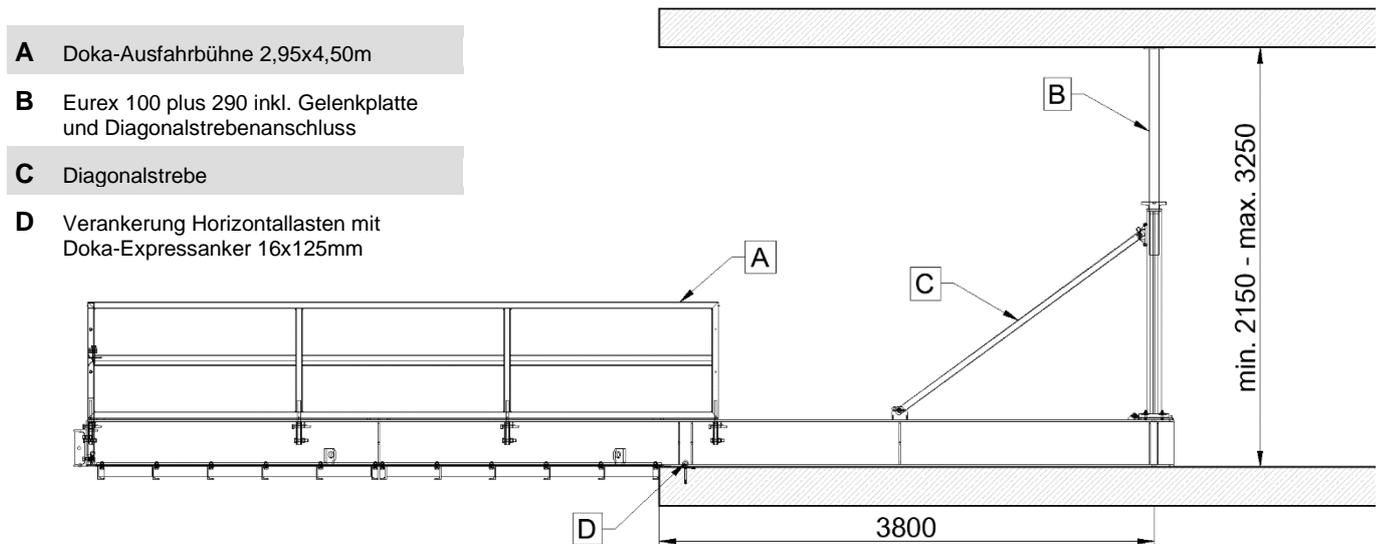
Verankerung am Bauwerk

Option 1: Deckengestützte Ausfahrbühne

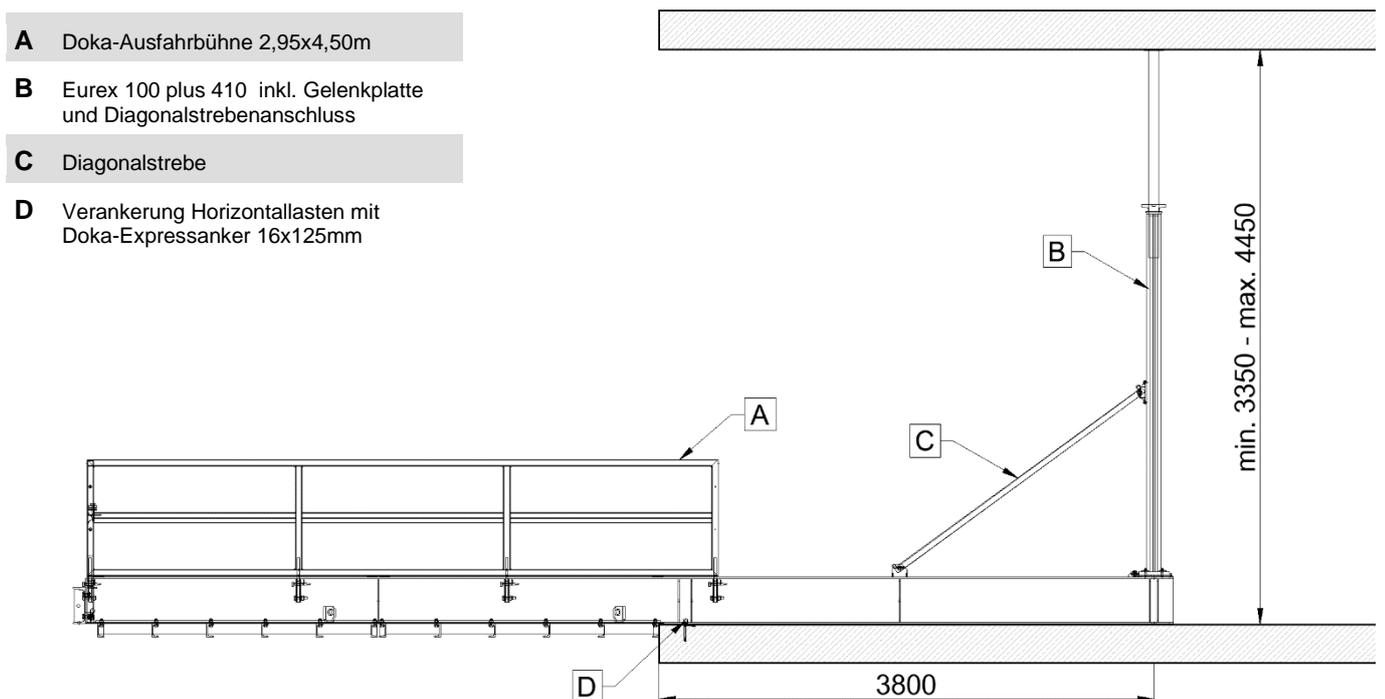
Die Auflagerlasten werden mittels Stützen Eurex 100 plus 290 gegen die Decke nach oben abgestützt.

Die Ableitung horizontaler Auflagerlasten erfolgt mittels Doka Expressanker 16x125mm.

Geschosshöhe bis 3,25m (Auslieferungszustand)



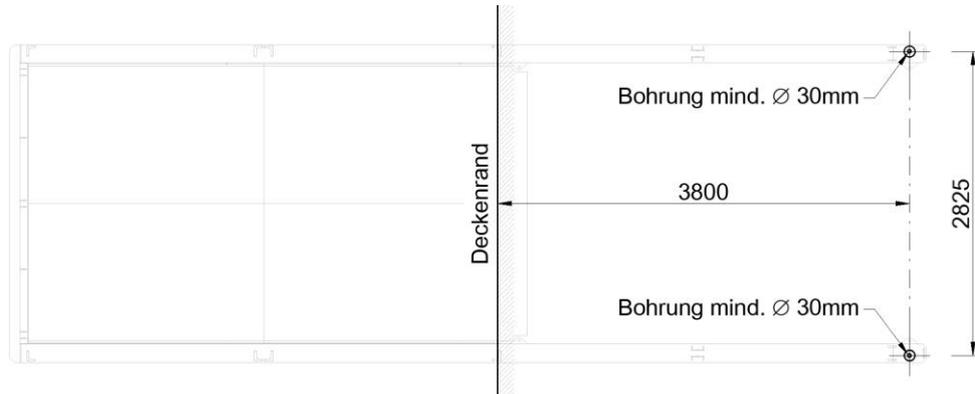
Geschosshöhe bis 4,45m



Für diesen Einsatzfall müssen auf der Baustelle die **Eurex 100 plus 290** (Auslieferungszustand) gegen **Eurex 100 plus 410** getauscht werden. (siehe Kapitel „Umbau Druckstütze“)

Option 2: verankerte Ausfahrbühne

Die Auflagerlasten werden mittels Ankerstäben 20,0 oder Gewindestangen M24 – M30 durch Bohrungen in der Decke nach unten verankert.



Die Ableitung horizontaler Auflagerlasten erfolgt mittels Doka Expressanker 16x125mm.

Eurex 100 plus + Diagonalstreben abgeklappt

A Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m

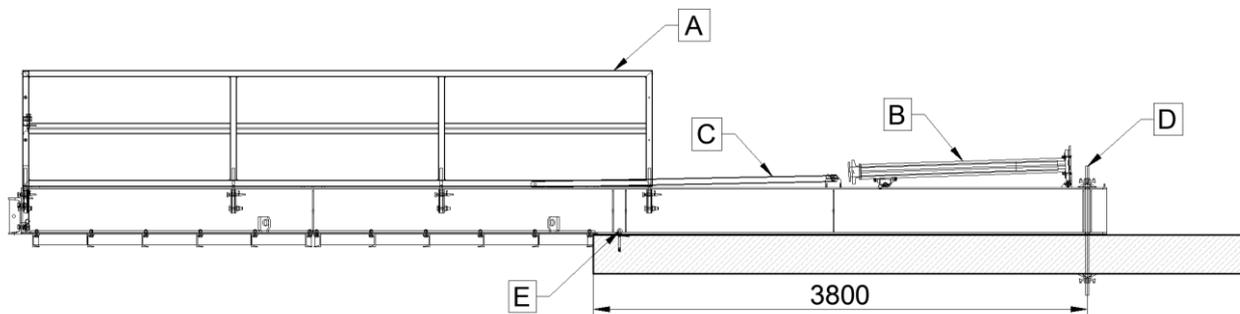
B Eurex 100 plus 290

C Diagonalstrebe

D Ankerstab 20,0 + Superplatten 20,0

E Verankerung Horizontallasten mit Doka-Expressanker 16x125mm

Bei Verankerung der Ausfahrbühne mittels Anker können die Stützen Eurex 100 plus sowie die Diagonalstreben an der Arbeitsbühne verbleiben und werden nur abgeklappt.

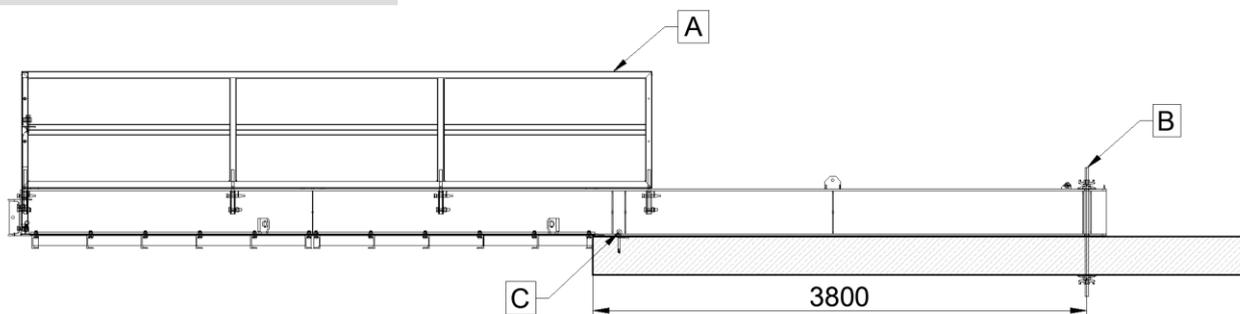


Eurex 100 plus + Diagonalstreben demontiert

A Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m

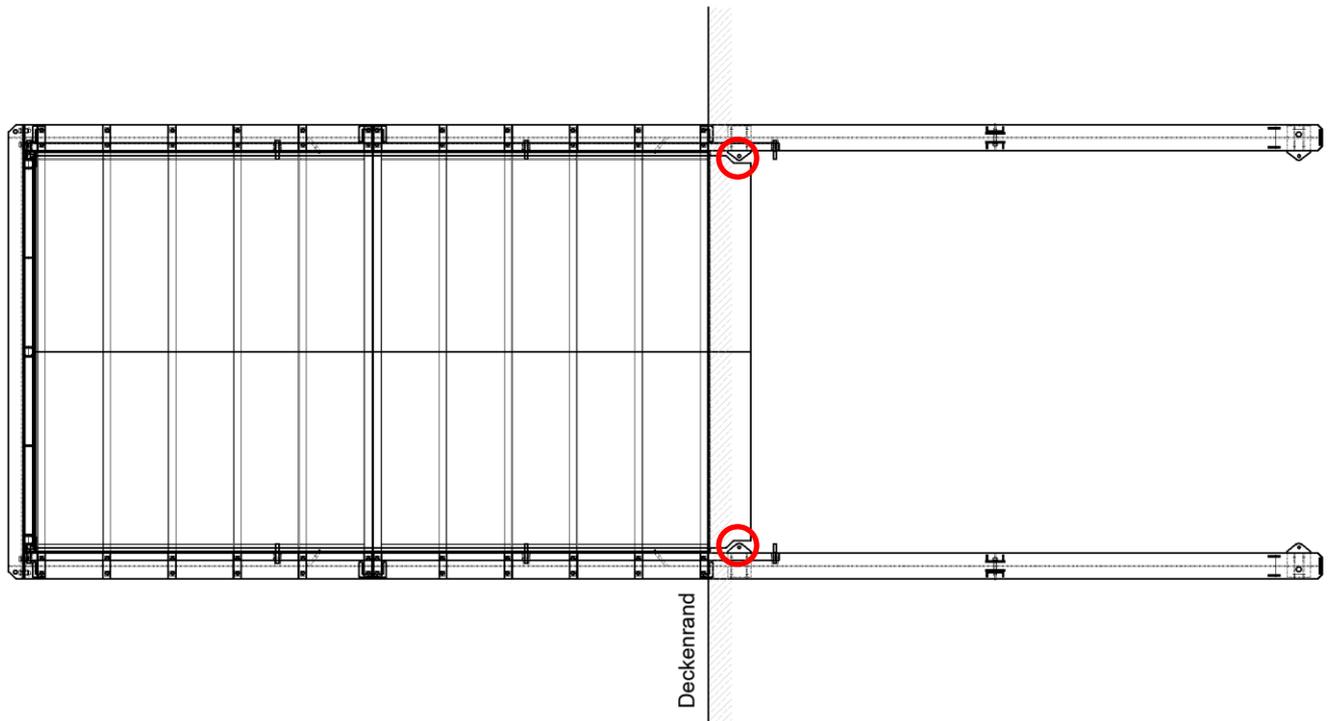
B Ankerstäbe 20,0 + Superplatten 20,0

C Verankerung Horizontallasten mit Doka-Expressanker 16x125mm



Verankerung Horizontallast

Zur Ableitung der auftretenden Horizontallasten (u.a. Sturmwindfall) ist die Ausfahrbühne an jedem Hauptträger im Bereich des Deckenrandes mit einem Doka-Expressanker 16x125mm zu verankern.

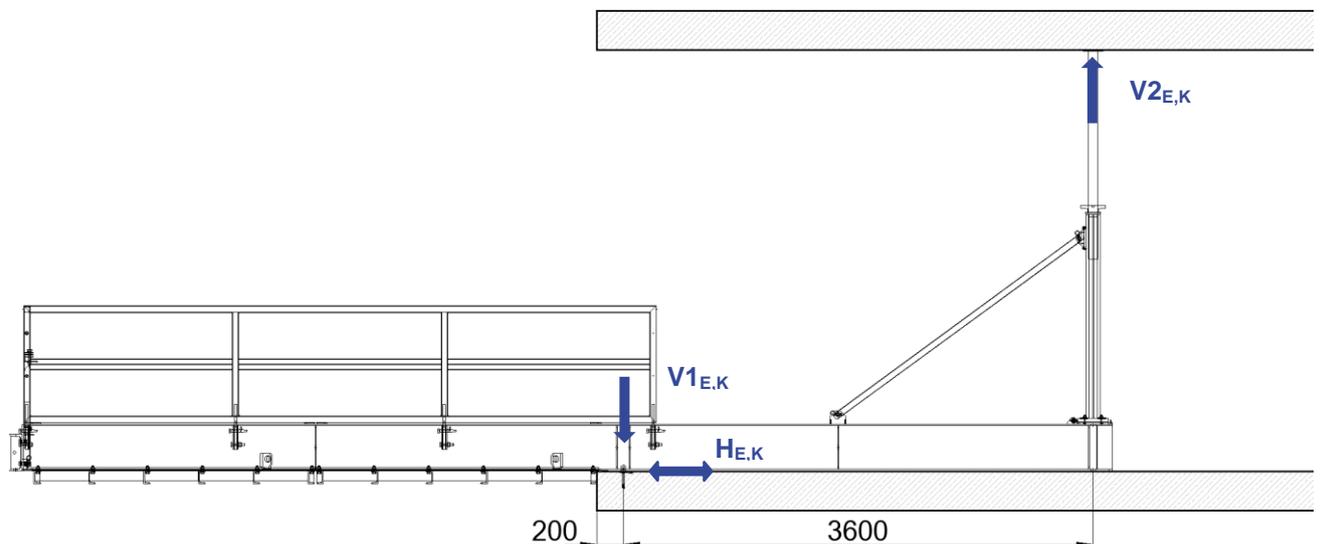


Bemessung

max. Verkehrslast ¹⁾ :	2.000 kg	3.000 kg	4.000 kg	5.000 kg
Vertikallast am Deckenrand $V_{1E,K}$:	37 kN	44 kN	52,5 kN	62 kN
Vertikallast in Druckstütze bzw. Verankerung $V_{2E,K}$:	12,5 kN	16 kN	19 kN	23 kN
Horizontallast im Doka-Expressanker $H_{E,K}$:	18,5 kN ²⁾			

¹⁾ Verkehrslast auf Ausfahrbühne gleichmäßig verteilt.

²⁾ Sturmwindfall → Verkehrslast max. 0,75 kN/m² zulässig

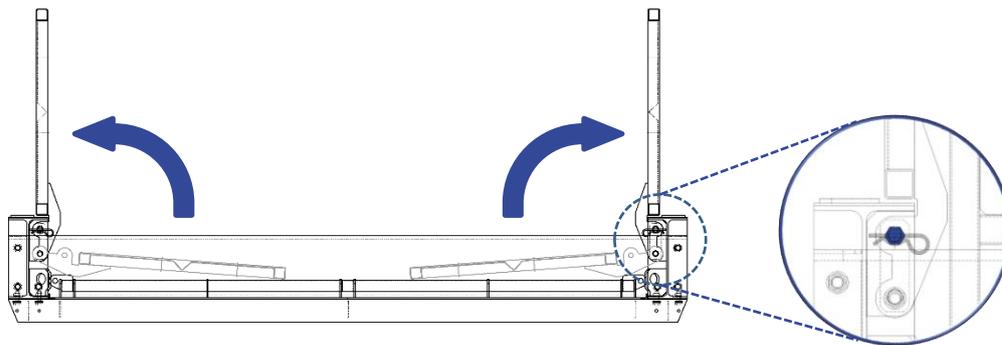


Montage

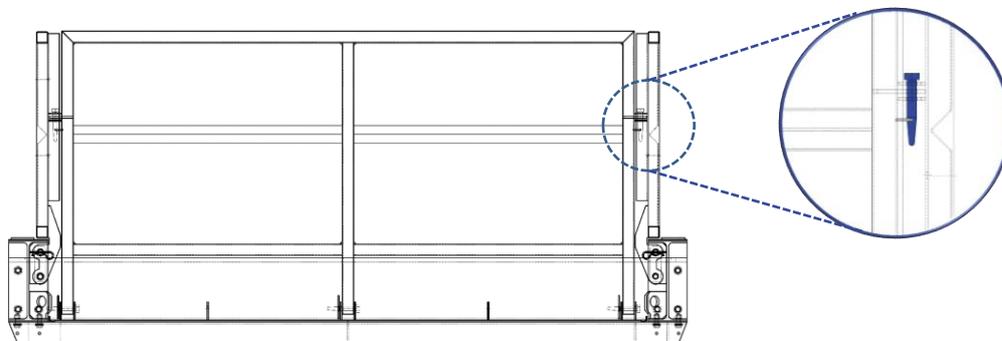
Vorbereitung der Ausfahrbühne

Geländer montieren

- ▶ Seitengeländer aufklappen und mit Verbindungsbolzen und Federvorstecker am Hauptträger sichern.



- ▶ Endgeländer aufklappen und mit Verbindungsbolzen und Federvorstecker an den Seitengeländern links und rechts sichern.



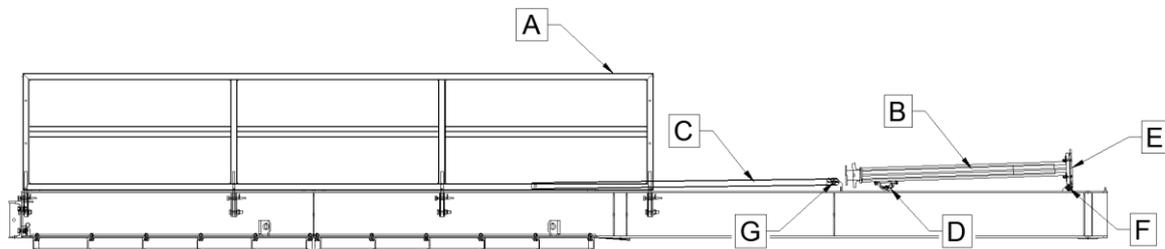
Tipp

Müssen auf der Ausfahrbühne überlange Lasten abgesetzt werden, kann das Endgeländer komplett ausgehängt werden.

- ▶ Hierfür sind alle Verbindungsbolzen am Endgeländer zu entfernen.

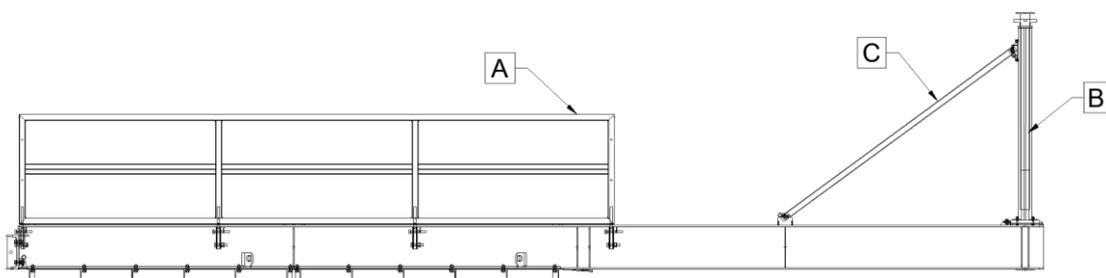
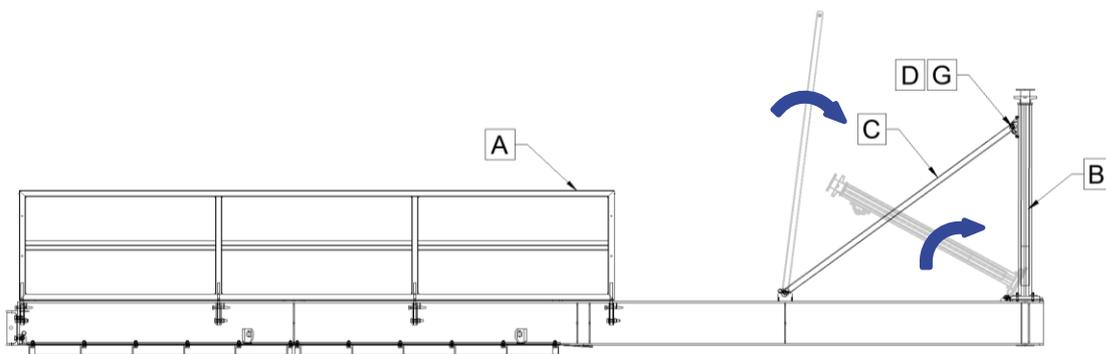
Druckstützen montieren

- ▶ Druckstützen Eurex 100 plus inkl. Gelenkplatte und Diagonalstrebenanschluss auf den Hauptträgern ablegen und mit Gelenkbolzen und Klappsteckern sichern.
- ▶ Diagonalstreben auf den Hauptträgern ablegen und mit Verbindungsbolzen und Federvorsteckern sichern.



- ▶ Druckstützen Eurex 100 plus aufrichten.
- ▶ Diagonalstreben aufschwenken und im Diagonalstrebenanschluss mit Verbindungsbolzen und Federvorstecker sichern.

- | | |
|----------|---|
| A | Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m |
| B | Eurex 100 plus |
| C | Diagonalstrebe |
| D | Diagonalstrebenanschluss |
| E | Gelenkplatte Eurex 100 |
| F | Gelenkbolzen d20x164
+ 2x Komerzklappstecker 6x42 St verz. |
| G | Verbindungsbolzen 10cm + Federvorstecker 5mm |



Wenn die Diagonalstreben eingebaut sind müssen die Stützen Eurex 100 plus lotrecht auf den Hauptträgern stehen!

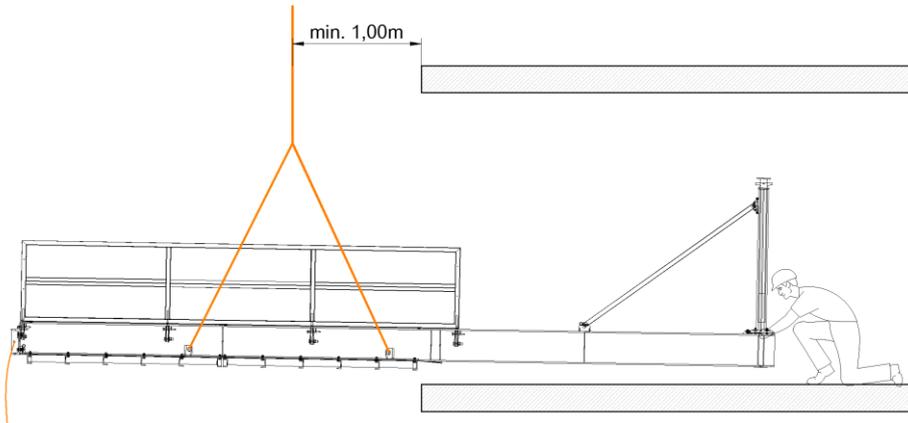


Die Gelenkplatten müssen vollflächig auf den Hauptträgern aufliegen!

Einsatz der Ausfahrbühne

Montage am Bauwerk

- ▶ Ausfahrbühne an den vier Kran-Anschlagpunkten mit Krangelhänge (4-strängig) anschlagen.
- ▶ Führungsleinen an Ausfahrbühne befestigen.
- ▶ Ausfahrbühne in das Gebäude führen und positionieren.



ARBEITEN AM FREIEN DECKENRAND:

- ▶ Abstand zur Absturzkante $\geq 2,0\text{m}$ einhalten. Andernfalls ist PSA gegen Absturz zu verwenden.



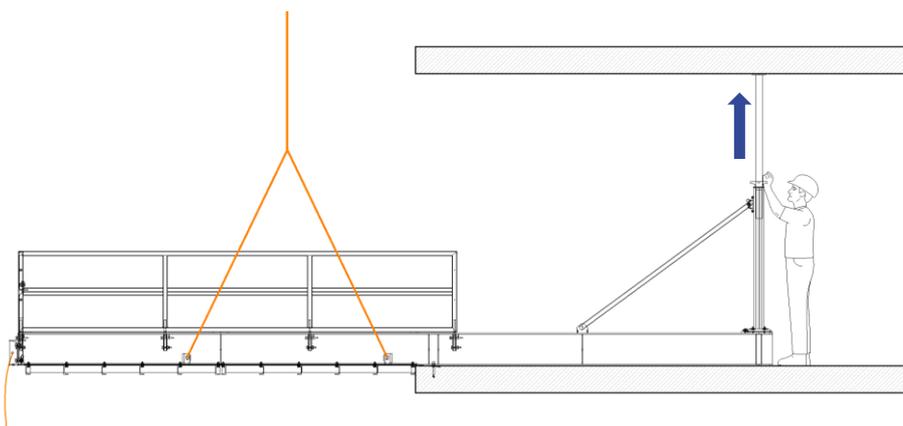
Stellen Sie sicher, dass der Belag dicht am Deckenrand anliegt und die Hauptträger flach auf dem Boden liegen.

- ▶ Druckstützen Eurex 100 plus gegen die Decke spindeln.



HINWEIS

Die Kopfplatten der Druckstützen Eurex 100 plus müssen vollflächig unter der Decke anliegen.



- ▶ Absturzsicherung/Geländer am Deckenrand bis zur Ausfahrbühne schließen.
- ▶ Doka-Expressanker 16x125mm zur Ableitung der auftretenden Horizontallasten einbauen.
- ▶ Ausfahrbühne von Kran abschlagen.



HINWEIS

Arbeitsbühne ist einsatzbereit.

Umsetzen bzw. Demontage vom Bauwerk

Das Umsetzen bzw. die Demontage der Ausfahrbühne vom Bauwerk erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

Besondere Einsatzfälle

Einsatz in Verbindung mit Deckentischen

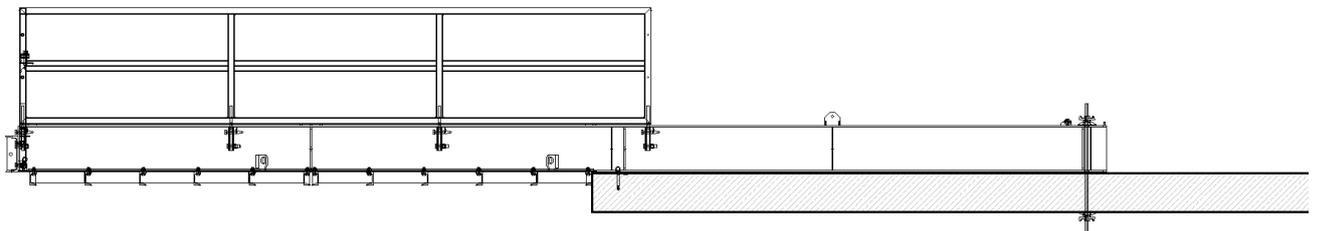


VORSICHT

Beim Verfahren von Deckentischen ist bei **deckengestützten Ausfahrbühnen** besondere Vorsicht geboten, da die Breite im Einfahrbereich der Ausfahrbühne durch die Druckstützen Eurex 100 plus über die komplette Geschosshöhe auf 2,60 m begrenzt ist.

- ▶ Bei Deckentischen mit breiter Oberkonstruktion (> 2,00 m) sollte die Ausfahrbühne mittels Ankerstäben in der Decke verankert werden. (siehe Option 2: **verankerte Ausfahrbühne**)

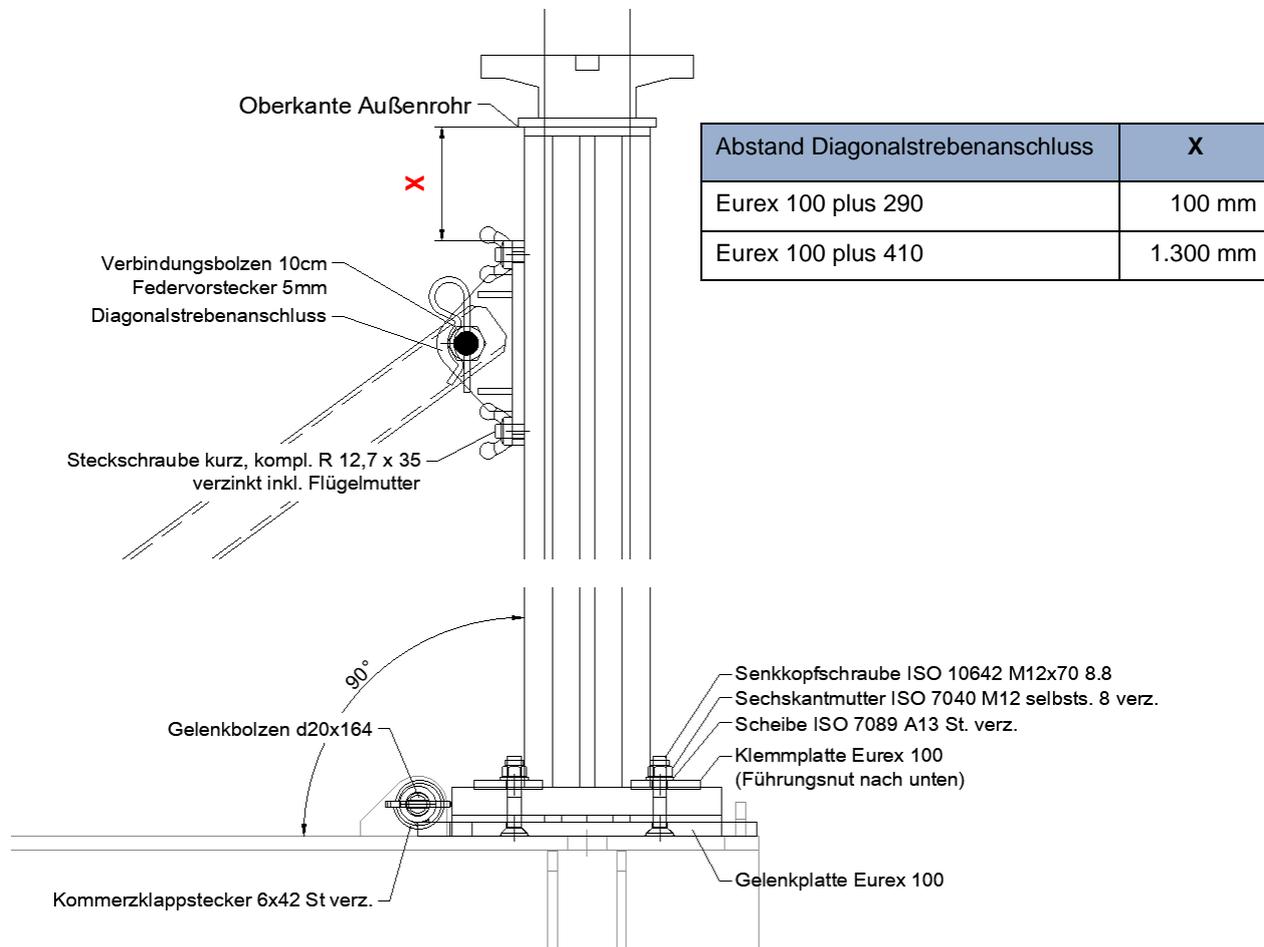
verankerte Ausfahrbühne



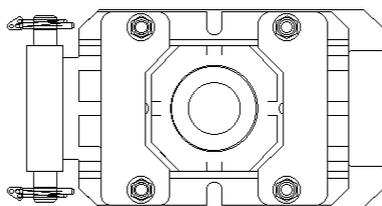
Umbau Druckstütze

Der Diagonalstrebenanschluss sowie die Gelenkplatte sind gem. der nachfolgenden Skizze an den Druckstützen Eurex 100 plus zu montieren.

Ansicht



Draufsicht Stützenfuß



Wenn die Diagonalstrebe eingebaut ist muss die Stütze Eurex 100 plus lotrecht auf dem Hauptträger stehen!



Die Gelenkplatte muss vollflächig auf dem Hauptträger aufliegen!

Checkliste Inspektion Doka-Ausfahrbühne 2,95x4,50m

Der Aufsichtsführende muss eine vollständige Sichtprüfung der folgenden Elemente durchführen, um sicherzustellen, dass diese korrekt montiert sind und keine Schäden oder Defekte aufgetreten sind.

AUFTRAGNEHMER:		AUFSICHTSFÜHRENDER:	
BAUVORHABEN:		MONTAGEZEITRAUM:	
SERIENNUMMER AUSFAHRBÜHNE:		EINSATZORT:	
POS	ZU PRÜFENDES ELEMENT		GEPRÜFT
1	Hauptträger	augenscheinlich unbeschädigt	
2	Bühnenbelag	augenscheinlich unbeschädigt + Verschraubung mit Hauptträgern	
3	Kran-Anschlagpunkte	Stahlösen und Schweißnähte augenscheinlich unbeschädigt	
4	Geländer	augenscheinlich unbeschädigt + alle Schrauben/Bolzen eingebaut	
5	Druckstützen	Spindelfunktion	
6	Druckstützen	Befestigung Gelenkplatte am Stützenfuß sowie am Hauptträger	
7	Druckstützen	Befestigung Diagonalstrebenanschluss	
8	Diagonalstrebe	eingebaut	
9	Druckstützen	lotrechte Ausrichtung der Druckstützen auf den Hauptträgern	
Vor dem Abschlagen vom Kran			
10	Die Ausfahrbühne ist richtig positioniert (Belag muss am Deckenrand anliegen).		
11	Die Druckstützen sind gegen die Decke gespindelt bzw. die Verankerungen durch die Decke sind eingebaut.		
12	Verankerung der Horizontallasten an beiden Hauptträgern sind eingebaut.		
13	Der Seitenschutz am Deckenrand ist bis zur Ausfahrbühne vorhanden.		
Notizen (Dokumentation von Verformungen / Schäden / fehlerhafter Montage usw.)			
DATUM		UNTERSCHRIFT	